

Nachhaltigkeitswende

Deutschland auf dem Weg zum Pionierland?

26. April 2016, Kalkscheune Berlin

Im letzten Jahr verabschiedete die UN-Vollversammlung die „Agenda 2030“, deren Kern die für die kommenden 15 Jahre weltweit gültigen Ziele für nachhaltige Entwicklung sind. Damit hat die Weltgemeinschaft nicht nur die Megathemen der globalen Zukunftspolitik klar benannt, sondern auch die drei zentralen Bedingungen definiert: Jedes der Ziele muss ökologisch, sozial und ökonomisch verträglich angepackt und umgesetzt werden. Nachhaltiges Denken und Handeln fängt im Familienalltag an und erstreckt sich über alle Bereiche der kommunalen, regionalen und nationalen *Governance* – nicht nur in Entwicklungsländern, sondern in jeder Gesellschaft.

Hohe Erwartungen richten sich an Deutschland. Mit der Entwicklung von erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeitstechnologien haben wir gezeigt, dass wir uns der Herausforderungen annehmen. Zugleich ist die Bundesrepublik die weltweit treibende Kraft bei der Implementierung von nachhaltigen Lieferketten und Produktionsstandards. Die nationale Nachhaltigkeitsstrategie einerseits und umfangreiche internationale Finanzierungsverpflichtungen andererseits machen deutlich, dass wir unsere globale Verantwortung ernst nehmen.

Lassen Sie uns herausfinden, wie Deutschland seiner Rolle als Vorreiter und Gestalter einer nachhaltigen Welt-Zukunftspolitik gerecht wird und wie wir gemeinsam mit unseren Partnern in aller Welt die globalen Nachhaltigkeitsziele umsetzen können.

Fragen:

- Wie können wir unserer Rolle als Vorreiter einer nachhaltigen Welt-Zukunftspolitik gerecht werden?
- Welche Instrumente stehen uns zur Verfügung?
- Was denken und erwarten unsere internationalen Partner? Was tun sie für eine erfolgreiche Welt-Zukunftspolitik?
- Sind Demokratie und Rechtsstaatlichkeit Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung?
- Ist die Agenda 2030 eine Antwort auf die aktuelle Flüchtlingskrise?

Programm:

- 15:00 Uhr Begrüßung durch Moderatorin **Julia Hahn**, Deutsche Welle
- 15:05 Uhr Begrüßungsgespräch mit **Hildegard Müller**
Mitglied im Vorstand der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 15:15 Uhr **Nachhaltigkeit denken, Projekte ermöglichen**
Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit
Jörg Sommer
Vorstandsvorsitzender Deutsche Umweltstiftung, Initiator der EcoCrowd
Die EcoCrowd ist die nachhaltige Crowdfunding-Plattform der Deutschen Umweltstiftung, auf der nachhaltige Projekte und Startups vorgestellt werden, die Starthilfe benötigen. Hier kommt die Gemeinschaft („Crowd“) ins Spiel. Nach dem Motto „Zusammen mehr erreichen“ können alle einen Beitrag zur Finanzierung leisten, Netzwerke bilden und Ideen verbreiten.
- 15:40 Uhr **Zukunft nachhaltig bewegen**
Der Beitrag der Wirtschaft zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele
Julian Matthes
Projektleiter Nachhaltigkeit, Deutsche Bahn
Die Deutsche Bahn AG ist ein weltweit führendes Mobilitäts- und Logistikunternehmen. Sie betreibt die Verkehrsnetzwerke der Zukunft und bewegt als integrierter Konzern Menschen und Güter in durchgängigen Mobilitäts- und Logistikketten. Die Deutsche Bahn will Zukunft bewegen.
- 16:05 Uhr **A New Narrative for Humanity**
Seven Principles of a Story for our Future
Ed Gillespie
Mitgründer von Futerra
Futerra ist eine in London ansässige Consulting Agentur, die sich auf Nachhaltigkeit spezialisiert hat. Futerra denkt und handelt nicht in klassischen Bahnen, sondern agiert innovativ in einer Form, die alle Generationen anspricht.
- 16:30 Uhr **Julia Hahn**, Deutsche Welle,
im Gespräch mit den Referenten
- 17:15 Uhr Pause

- 17:45 Uhr *Kurzfilm: "Die 20 bevölkerungsreichsten Länder 2050"*
- 17:50 Uhr *Future Generation Talk: Wie wir gemeinsam die Zukunft gestalten*
Younes Ouaqasse
 Bundesvorstand Junge Union Deutschlands, Berlin
Mathias Kamp
 Leiter des Auslandsbüros der KAS in Uganda
Dr. Holger Kuhle
 Sustainable Development Solutions Network (SDSN), Paris
Ruth Nina Kedang
 Special Advisor for Tourism and Sustainable Environment
 to the ruling party PDIP, Jakarta
- Themen:*
- *Wie können wir unserer Rolle als Vorreiter einer nachhaltigen Welt-Zukunftspolitik gerecht werden?*
 - *Welche Instrumente stehen uns zur Verfügung?*
 - *Was denken und erwarten unsere internationalen Partner? Was tun sie für eine erfolgreiche Welt-Zukunftspolitik?*
 - *Sind Demokratie und Rechtsstaatlichkeit Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung?*
 - *Gibt die Agenda 2030 Antworten auf stetig wachsende Flüchtlings- und Migrationsbewegungen?*
- 19:30 Uhr **Pionierland für die globale Nachhaltigkeitswende**
 Deutschlands Beitrag zur EinenWelt
PStS Thomas Silberhorn MdB
 Parlamentarischer Staatssekretär
 beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 20:00 Uhr Get Together
- 21:00 Ausklang des Events